

wesenden Erbensprecher zum Nachlass des vorgenannten Erblassers Walker, Josef Maria, gerichtlich aufgefordert, sich unter Beilage eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit 31. August 1922 bei der Gerichtskanzlei Zug mittels schriftlicher, mit Stempel versehener Eingabe zum Erbange anzumelden, und zwar unter der Androhung, dass erst später geltend gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 13. Juli 1921.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Schreiner- und Glaserarbeiten, inkl. Beschlägelieferung zum Kellereigebäude der eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Montagibert-Lausanne wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne, Avenue Dapples 20, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Kellereigebäude Montagibert“ bis und mit dem 1. Oktober nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. September 1921.

(2.).

Über die Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Zollgebäude in Oberriet (St. Gallen) wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollamt Oberriet zur Einsicht aufgelegt. Am 21. September wird daselbst ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung anwesend sein, um allfällig gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Oberriet“ bis und mit 28. September 1921 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. September 1921.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Mechaniker im Maschinenlaboratorium	Gelernter Feinmechaniker; Nachweis erfolgreicher Tätigkeit in verschiedener Richtung	2200 bis 3800, nebst Teuerungszulagen	30. Sept. 1921 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion II in Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Kreuzlingen-Emmishofen	Gründliche Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5000	1. Okt. 1921 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion II in Schaffhausen	Kontrollgehilfe beim Postzollamt Romanshorn	Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	1. Okt. 1921 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion IV in Lugano	Grenzwachtchef des IV. Zollkreises in Lugano	Offizier der schweiz. Armee; Kenntnis des Zollwesens; Beherrschung zweier Landessprachen	4300 bis 5200	24. Sept. 1921 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion V in Lausanne	Vorstand des Hauptzollamtes Vallorbe-Bhf.	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5600	24. Sept. 1921 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion VI in Genf	Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Genf-Eilgut	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	24. Sept. 1921 (2.)
Volks-wirtschafts-departement, eidgenössisches Arbeitsamt	Vizedirektor	Abgeschlossene akademische oder technische Hochschulbildung. Praktische Tätigkeit. Befähigung zur Leitung des Arbeitsamtes in Vertretung des Direktors. Beherrschung der deutschen u. französischen Sprache	6200 bis 8300 I. Kl. (IV) und Teuerungszulagen	30. Sept. 1921 (2.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Postkommis in Monthey. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1921 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Drei Gehilfen I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Oberpostdirektion.

Postunterbureauchef in Morges.

Posthalter und Briefträger in Cugy (Freiburg).

Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Sieben Postkommis in Bern.

Briefträger in Bern.

Bureaudiener in Bern.

Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Posthalter und Telegraphist in Buttes. Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Postverwalter in Richterswil. Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Trins. Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Telephongehilfe I. Klasse in Neuenburg. Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Sektion Neuenburg der Kreisdirektion Bern.

Zwei Telegraphisten in Genf.

Oberausläufer in Genf.

Anmeldung bis zum 24. September 1921 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.09.1921
Date	
Data	
Seite	86-88
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 073

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.